

Bericht über die Stiftung Amrein-Troller Gletschergarten Luzern

Autor(en): **Wyss, R.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la
Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et
administrative**

Band (Jahr): **160 (1980)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Weitere Berichte

Autres rapports

Altri rapporti

Bericht über die Stiftung Amrein-Troller
Gletschergarten Luzern

1. Sitzungen

Der Stiftungsrat wurde zu 4 Sitzungen eingeladen.

2. Museum und Oeffentlichkeit

Das Hauptereignis bildete die Ueberdachung des Gletschergartens mit einer Zelthaut aus Kunststoff von rund 1000 Quadratmeter Fläche. Das anspruchsvolle, in seiner Art einzig dastehende Unternehmen konnte im wesentlichen abgeschlossen und damit eine alte Forderung erfüllt werden. Das Naturdenkmal aus der Eiszeit stellt nun inskünftig an regnerischen Wochentagen ein lohnendes Besuchsziel dar. Die finanziellen Konsequenzen werden sich in den nächsten Jahren durch Verzicht im Bereich der Gewinnausschüttung und Unterstützung wissenschaftlicher Vorhaben bemerkbar machen.

Der Gletschergarten konnte wiederum in zwei Sonderausstellungen wissenschaftliche Erkenntnisse einer an Phänomenen der Glaziologie und des Vulkanismus interessierten Oeffentlichkeit zugänglich machen. Die Sonderschau "Island - Feuer und Eis an der Nahtstelle zwischen Amerika und Europa" dauerte vom 18. April bis zum 19. Oktober. Sie wurde abgelöst durch eine Ausstellung über "Der Rhonegletscher und seine Umgebung", gestaltet durch das geografische Institut der ETH anlässlich des 125. Jubiläums dieser Institution. (21. November 1980 bis 26. April 1981).

Die Stiftung Amrein-Troller nahm die Gelegenheit wahr, ihres 50jährigen Bestehens in einer gemeinsamen Feier mit der Naturforschenden Gesellschaft Luzern (1855-1980) in den Räumen des Museums zu gedenken, deren Gründung vor 125 Jahren erfolgt ist.

Der Direktor des Museums wurde wiederum stark in Anspruch genommen durch Arbeitssitzungen verschiedener Kommissionen und Teilnahme an Tagungen, unter denen das A. Wegener Symposium in Berlin hervorgehoben sei. Die Besucherzahl hielt sich praktisch unverändert auf dem hohen Stand des vorausgegangenen Jahres.

Der Präsident: Dr. R. Wyss